Ein neuer Anfang?

Von Blackdream

Kapitel 15:

Mit einem leichten Zittern öffnete sie die Tür.

Umgezogen und fertig.

Die Kappe tief in ihrem Gesicht.

Und die Aura wie ein Schweif hinter ihr schlich sie durch das Hauptquartier und betrat einen Fahrstuhl. Clansmen die um die Ecke liefen sahen sie und rannten nach einer Sekunde des zögerns sofort auf sie zu.

Zu spät!

Viel zu spät erreichten sie die Tür. Ihre Fäuste krachten gegen die Tür.

Gedanken waren wirr, zu ungeordnet und fühlten sich an als würden sie Leonie ertränken. Heftig versuchte sie die Gedanken ab zu schütteln, zum nachdenken hätte sie immerhin noch mehr als Genug Zeit!

Wie lange war es her das die Gestalt verschwunden war? Drei Tage oder doch 4?

Egal!

Jedenfalls war ein Fest angesagt und das war die beste Gelegenheit einfach zu verschwinden, sowie sie es schon bei HOMRA getan hat.

Wieder schüttelte sie den Kopf soweit hatte ihr Plan funktioniert. Sie hatte sich frühzeitig abgekapselt um zu Bett zu gehen. Yukari könnte ihr nicht in den Weg kommen. Er war oben und bewirtete die Gäste. Der Rest war unten und bereiteten einen Hotpot vor. Niemand würde etwas mitbekommen und um die Clansmen unten machte sie sich keine Sorgen, keiner von ihnen würde ein Wort sagen. Nagare würde sie einen Rang niedriger stufen zur Strafe das sie Leonie haben entkommen lassen. Jetzt würden oben vor dem Aufzug mit Sicherheit einer oder mehrere auf sie warten. Es war simpel. Sie musste nur ihre Schnelligkeit nutzen und hoffen das alles glatt ging. Sie schluckte und positionierte sich vor der Tür. Kaum war die Tür aufgegangen sties sie sich mit einem Sidestep an der Wand ab und landete mit einem gekonnten Glückstreffer im Gesicht eines Clansmen. Die waren erstmal so erschrocken perplex das Leonie ihnen mit einem ausgestreckten Fuß den Boden unter ihren Füßen wegzog und die grünen Helmtypen aufeinander fielen. Schnell genug kam das Mädchen auf die Beine und rannte den Gang mit dem orangenen Teppich hinunter. Als sie eine bekannte Stimme hörte versteckte sie sich hinter einer Säule und ließ die beiden Gestalten passieren. Seri und Izumo. HOMRA und SCEPTER4 die beiden Second-in-command waren also gekommen. Leonie ließ sich nichts anmerken, stopfte ihre Hände in die Hosentasche und ging locker und unbeschwert durch die Eingangstür, bevor sie die Panik ergriff und losrannte.

Wohin war ihr egal einfach nur weit weg von der Stadt. Flink erklimm das junge Mädchen ein Gebäude auf dem sie sich sicher war niemand würde sie suchen.

Aber als es dann zu regen begann musste sie sich etwas anderes Einfallen lassen. Glücklicherweise fand sie rasch eine Baustelle in der sie sich in einer geschützten Röhre versteckte und ausruhte.

Nervös beobachtete sie die Schatten und Lichter die draußen hin und her tanzten.

Farbige Blitze zuckte ab und an über ihren Körper und es schmerzte.

Betrogen! Nagare! Sie biss die Zähne zusammen.

Nur warum hatte er sie dazu benutzt? Was war der Zweck des ganzen?

Weit schob sie diesen Gedanken von sich. Wichtiger war es jetzt herauszufinden wie sie all die Kraft die sie absorbiert hatte wieder loswurde! Wer könnte ihr helfen?

Dem zu folge was Seri und Izumo ihr einmal erzählten, war der erste König einst ein Wissenschaftler auf dem Gebiet der Dresdener Steintafeln. Also vielleicht aber auch nur vielleicht konnte er ihr helfen! Aber wo residierte der Silberne König? Den Second-in-commands zufolge lebte er einst in einem Luftschiff im Himmel Shizumes.

Falls er immer noch dort oben lebte würde es ein Problem geben hinauf zu gelangen. Doch Shiro wirkte nicht so wie der Mann der allein in einem Luftschiff lebte. Vielleicht hatte er sich ja bereits wo anders einen Wohnort gesucht.

Kaum kündigte sich die Sonne am Himmelszelt an kroch sie aus ihrer Röhre und erklimm die Dächer. Von dort hatte sie eine bessere Übersicht und sie würde auch nicht so leicht von den grünen entdeckt werden. Sie verbrachte den Tag damit zu klettern, tappte anfangs etwas unsicher herum wurde dann aber immer Selbstbewusster und lief schneller. Es machte ihr unglaublichen Spaß. Nur runtersehen konnte sie nicht denn dafür war sie zu weit oben.

Sonnenuntergang. Der schönste den sie seit bestimmt Monaten gesehen hatte! Hinten am Horizont verschwand die blass gelbe Sonne und färbte die Ränder der Wolken in Rosa und Türkis. Nah an der Sonne war die Färbung ein tiefes angenehmes Rot und ging dann in ein gelb-orange über.

Leonie saß auf einem platten Hochhaus Dach und sah lächelnd in den Himmel. Morgen würde sie runter gehen und sich über Isanaa Yashiro kundig machen. Sehen ob sie jemanden fand der ihn kannte und wusste wo er wohnte. Mit diesem Gedanken legte sie sich auf den kalten Boden.

Seufzend ließ sich Leo auf die Bank fallen. Sie hatte noch nichts über den silbernen König rausgefunden. War er eine Art Gespenst? Wieder seufzte Leonie Zweifel machten sich in ihr breit. Sollte sie ihn mit einbeziehen? Was wenn er ihr nicht helfen könnte? Oder nicht wollte weil er sie als Verräterin ansah? Schwer schluckte sie die Zweifel hinunter und stand auf. Orientierungslos stapfte sie wieder einmal durch die Stadt bevor sie zu einem abrupten halt kam.